



**Postulat betreffend Verkleinerung Begegnungszone (Nr. 2005/61) von Paul Finkbeiner der SVP/CVP/EVP-Fraktion - Berichterstattung und Beantwortung Stadtrat**

<b>Kurzinformation</b>	<p>Der an der Einwohnerratssitzung vom 28.09.2005 von einer Motion in ein Postulat umgewandelte politische Vorstoss ist vom Einwohnerrat an den Stadtrat mit dem Auftrag überwiesen worden, die Verkleinerung der Begegnungszone in der Seestrasse zu prüfen und Vorschläge zu unterbreiten. Stadtbauamt, Stadtpolizei und Betriebe haben die möglichen Massnahmen untersucht und was folgt festgestellt:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Mit dem übergeordneten Verkehrskonzept, das im Strassennetzplan-Entwurf festgelegt wurde, ist eine Ausdehnung der Begegnungszone auf die Bereiche Bahnhofplatz, Poststrasse, Wasserturmplatz und Büchelistrasse geplant. Eine jetzige Reduktion würde diesem Konzept widersprechen. Darum ist davon abzusehen.</li><li>2. Der Bereich Schützenstrasse/Allee ist bestens für die Begegnungszone geeignet und bezüglich Akzeptanz unproblematisch. Die Schwierigkeiten liegen bei der Seestrasse, infolge des grossen Anteils an Schleichverkehr. Allerdings zeigen die Messungen der Stadtpolizei, dass sich die Durchschnittsgeschwindigkeit seit der Einführung der Begegnungszone erheblich reduziert hat.</li><li>3. Mit der Umsetzung des Verkehrskonzeptes wird langfristig der Durchgangsverkehr um das Stedtli herumgeführt und die Durchfahrt Seestrasse unterbrochen.</li><li>4. Kurzfristig wird bei der Einmündung des Hinterseewegleins eine Schwelle gebaut. Zusätzlich wird die Fahrbahn der Seestrasse durch zwei wechselseitige Markierungen optisch verengt. Mit diesen Massnahmen sollen eine weitere Geschwindigkeitsreduktion und eine Erhöhung der Sicherheit erreicht werden.</li></ol>
<b>Antrag</b>	<p>Auf Grund der Antwort des Stadtrates wird das Postulat Nr. 2005/61 als erledigt abgeschlossen.</p>
	<p>Liestal, 21. März 2006</p> <p style="text-align: center;">Für den Stadtrat Liestal</p> <p style="text-align: center;">Die Stadtpräsidentin      Der Stadtverwalter</p> <p style="text-align: center;">Regula Gysin                      Roland Plattner</p>

## **DETAILINFORMATIONEN**

### **1. Finanzierung/Kosten**

Die Kosten für die Schwelle und die Markierungen betragen ca. CHF 10'000.-- und gehen zu Lasten des Kontos *Massnahmen für Verkehrssicherheit* (620.314.13).

### **2. Termin**

Die Ausführung der Massnahmen ist im April / Mai 2006 vorgesehen.

### **3. Konsequenz bei Ablehnung der Anträge**

Das Postulat kann nicht abgeschrieben werden.